

Aufbau-Thermostate, Typenreihe ATH 603021, 603026



Surface-mounting Thermostats
Series ATH 603021, 603026
Thermostat pour montage
en saillie
Série ATH 603021, 603026



B 603021.0 Betriebsanleitung Operating Instructions Notice de mise en service

V7.00/DE-EN-FR/00073782/2020-05-01

1. Einleitung

Verwendung

- Aufbau-Thermostate ATH überwachen oder regeln Temperaturen in Wärmeerzeugungsanlagen und Anwendungen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.
- Kennzeichnung**
- Ausführung nach DIN EN 14597 als:
- Baumusterprüfung nach: - DIN EN 14597 - Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (nur STW und STB)
- Aufbau-Thermostate ATH entsprechen den DIN EN 60730 (VDE 0631).

Sicherheitshinweise

- Knicken oder Durchtrennen der Fernleitung führt zum dauerhaften Ausfall des Gerätes.
- Beim Verlegen der Fernleitung, Biegeradius ≥ 5 mm einhalten.
- Beim Bruch des Messsystems kann Flüssigkeit austreten.

Physikalische und toxikologische Eigenschaften des Ausdehnungsmittels, welches im Falle eines Messsystembruchs austreten kann:

Skalenendwert °C	Gefährliche Reaktion	Brand- u. Explosionsgefahr	wasser-gefährdend	Angaben zur Toxikologie		Scale limit value °C	Hazardous reaction	Fire and explosion hazard		hazardous to waters	Information about toxicology			Valeur fin d'échelle °C	Réaction dangereuse	Risque d'explosion et d'incendie		Incompatibilité à l'eau	Données toxicologique				
				Zündtemperatur °C	Explosionsgrenze Vol. %			Ignition temperature °C	Explosion limit Vol. %		irritant	dangerous to health	toxic			Température d'inflammation °C	Limite d'explosion Vol. %		irritant	dangereux pour la santé	toxique		
flüssigkeitsgefüllt																							
<+200	nein	+355	0,6 - 8	ja	ja	1	nein	<+200	no	+355	0,6 - 8	yes	yes	1	no	<+200	non	+355	0,6 - 8	oui	oui	1	non
$\geq 200 \leq +350$	nein	+490		ja	ja	1	nein	$\geq 200 \leq +350$	no	+490		yes	yes	1	no	$\geq 200 \leq +350$	non	+490		oui	oui	1	non
gasgefüllt																							
$\geq 400 \leq +500$				nein				$\geq 400 \leq +500$			no				$\geq 400 \leq +500$								

Über eine Gesundheitsgefährdung bei kurzzeitiger Einwirkung und geringer Konzentration, z.B. bei Messsystembruch, gibt es bis jetzt keine einschränkende gesundheitsbehördliche Stellungnahme.

Introduction

Use

- ATH surface-mounting thermostats monitor and control temperatures in heat-generating plant and HVAC applications.

Marking

- Version in accordance with DIN EN 14597 as:
- Type examination to:
 - DIN EN 14597
 - Pressure Equipment Directive 2014/68/EU (only STW and STB)
- ATH surface-mounting and room thermostats meet EN 60730 (VDE 0631).

Safety notes

- Cutting through or kinking the capillary will lead to permanent instrument failure.
- When routing the long-distance line ensure a bending radius of ≥ 5 mm.
- Liquid may escape in the event of a measuring system fracture.

Physical and toxicological properties of the expansion medium that may escape in the event of a measuring system fracture:

Skalenendwert °C	Gefährliche Reaktion	Brand- u. Explosionsgefahr	wasser-gefährdend	Angaben zur Toxikologie		Scale limit value °C	Hazardous reaction	Fire and explosion hazard		hazardous to waters	Information about toxicology			Valeur fin d'échelle °C	Réaction dangereuse	Risque d'explosion et d'incendie		Incompatibilité à l'eau	Données toxicologique				
				Zündtemperatur °C	Explosionsgrenze Vol. %			Ignition temperature °C	Explosion limit Vol. %		irritant	dangerous to health	toxic			Température d'inflammation °C	Limite d'explosion Vol. %		irritant	dangereux pour la santé	toxique		
flüssigkeitsgefüllt																							
<+200	nein	+355	0,6 - 8	ja	ja	1	nein	<+200	no	+355	0,6 - 8	yes	yes	1	no	<+200	non	+355	0,6 - 8	oui	oui	1	non
$\geq 200 \leq +350$	nein	+490		ja	ja	1	nein	$\geq 200 \leq +350$	no	+490		yes	yes	1	no	$\geq 200 \leq +350$	non	+490		oui	oui	1	non
gasgefüllt																							
$\geq 400 \leq +500$				nein				$\geq 400 \leq +500$			no				$\geq 400 \leq +500$								

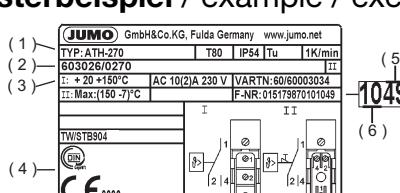
¹ At present, there is no restrictive statement from the health authorities concerning any danger to health over short periods and at low concentrations.

¹ Actuellement il n'existe aucune disposition restrictive à propos des risques sanitaires en cas d'émanation momentanée ou de faible concentration, par ex. rupture du système de mesure.

2. Gerät identifizieren

- (1) Typ / max. Gehäusetemperatur / Schutzart
- (2) Bestellschlüssel
- (3) Regelbereich / Schaltleistung / Verkaufsartikelnummer / Fabrikationsnummer
- (4) Prüfzeichen / Anschlussbild
- (5) Fertigungswoche
- (6) Fertigungsjahr

Musterbeispiel / example / exemple



Instrument identification

- (1) Type / Max. housing temperatur / Protection
- (2) Order code
- (3) Control range / Contact rating / Sales number / Serial number
- (4) Approval mark / Connection diagram
- (5) Week of production
- (6) Year of production

Identification de l'appareil

- (1) Type / Température boîtier max. / Indice de protection
- (2) Code de commande
- (3) Plage de réglage / Pouvoir de coupure / Numéro d'article / Numéro de fabrication
- (4) Marque d'homologation / Schéma de raccordement
- (5) Semaine de fabrication
- (6) Année de fabrication

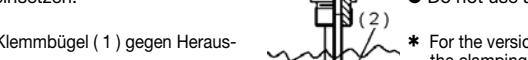
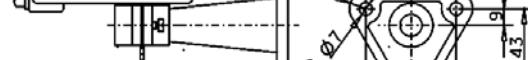
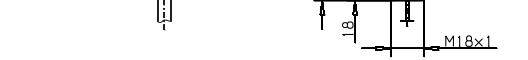
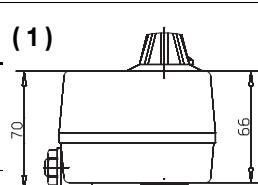
3. Montage

3.1 Allgemeines

Einbaulage nach DIN 16257, NL 0...NL 90

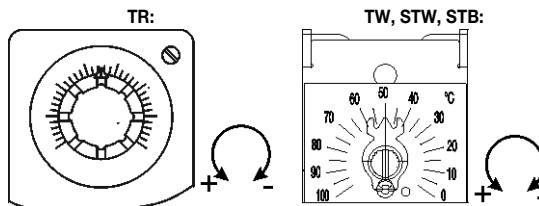
3.2 Gehäuse öffnen

- Deckelschrauben lösen
- Gehäuseoberteil abnehmen



4. Einstellungen / Funktionen

4.1 Sollwerteinstellung



4.2 Begrenzung Regelbereich TR

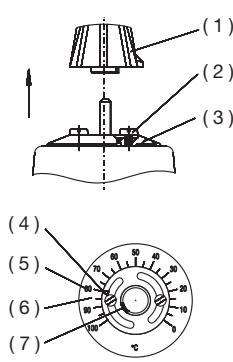
Sollwertsteller (1) abziehen und Zylinderschrauben (2) lösen.

- (1) Sollwertsteller
- (2) Zylinderschrauben
- (3) verstellbarer Anschlag

Beispiel: RB 0...+100°C,
maximal einstellbarer Sollwert +80°C

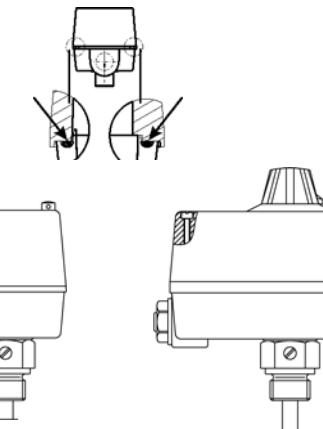
Zylinderschrauben (2) festdrehen,
Sollwert (1) auf die Achse stecken.

- (4) Sollwertmarkierung
- (5) max. einstellbarer Sollwert
- (6) Aussenskala
- (7) Anschlag



4.3 Gehäuse schließen

* Auf richtigen Sitz der Gehäusedichtung achten !



4.4 Entriegeln STB

Nach Unterschreiten des eingestellten Grenzwertes um ca. 10% kann der STB entriegelt werden.

- * Hutmutter (1) abschrauben.
- * Wiedereinschaltknopf (2) drücken.
- * Hutmutter (2) aufschrauben.

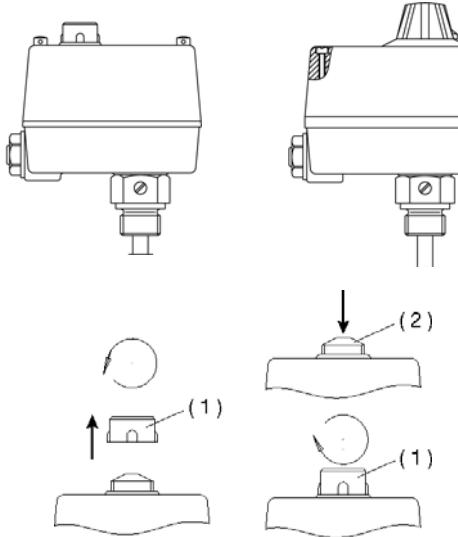
4.5 Verhalten bei Bruch des Messsystems

Bei Zerstörung des Messsystems, d.h. wenn die Ausdehnungsflüssigkeit entweicht, fällt der Druck in der Membrane ab und öffnet beim STW und STB bleibend den Stromkreis. Beim STB ist ein Entriegeln nicht mehr möglich.

4.6 Verhalten bei Untertemperatur

Bei Abkühlung des Fühlers von STW (STB) und STB in den negativen Temperaturbereich öffnet sich der Stromkreis, schließt sich jedoch bei Temperaturanstieg wieder. Nach Überschreiten der minimalen Fühlertemperatur muss der STB manuell entriegelt werden.

Der STW (STB) entriegelt sich selbsttätig.



5. Installation

5.1 Vorschriften und Hinweise

- Der elektrische Anschluss darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei der Wahl des Leitungsmaterials, bei der Installation und beim elektrischen Anschluss des Gerätes sind die Vorschriften der VDE 0100 "Bestimmungen über das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen unter 1000 V" bzw. die jeweiligen Landesvorschriften zu beachten.
- Das Gerät völlig vom Netz trennen, wenn bei Arbeiten spannungsführende Teile berührt werden können.
- Gerät an der Klemme PE mit dem Schutzleiter erden. Diese Leitung sollte mindestens den gleichen Querschnitt wie die Versorgungsleitungen aufweisen.

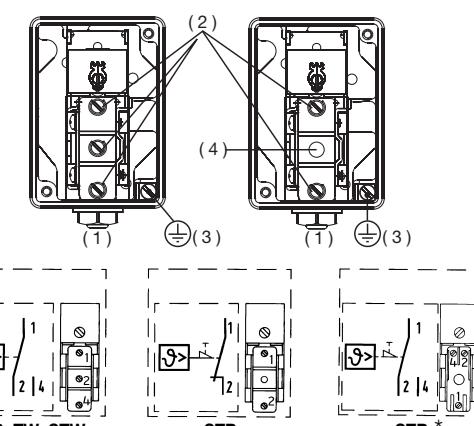
5.2 Elektrischer Anschluss

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I.

Cu-Kapillarrohr mit Schutzleiterfunktion!
Bei CrNi-Kapillarrohren länger 1000 mm muss der Anwender selbst für den erforderlichen Schutz gegen elektrischen Schlag sorgen.

- Anschlussverbindungen sind geeignet für fest verlegte Leitungen.
- Leitungsführung erfolgt ohne Zugentlastung.
- * Anschlussdurchmesser (Leitungsdurchmesser 5 bis 10 mm) durch die Verschraubung (1) führen. Anbringungsart "X" (ohne besondere Zurichtung), Schraubanschluss bis 2,5 mm² Leitungsquerschnitt.
- * Anschluss entsprechend Anschlussbild an Klemmen (2) durchführen.
- * Schutzleiter an Klemme "PE" (3) anschließen.
- * Wiedereinschaltknopf (4) muss frei beweglich bleiben

Anzugsdrehmoment:
Klemmschrauben / Schutzleiterklemme (PE) = 0,45 bis 0,68 Nm



* mit Umschaltkontakt / with change-over contact / avec contact inverseur

6. Technische Daten

zulässige Umgebungstemperatur im Gebrauch	An Fernleitung und Schaltkopf max. +80°C	Am Temperaturfühler max. Sollwert +15%
zulässige Lagertemperatur	max. +50°C, min. -50°C	
maximale Schaltleistung	siehe Typenschildangabe am Gerät	
minimale Schaltleistung	Zur Gewährleistung einer möglichst großen Schalt-sicherheit empfehlen wir eine Mindestbelastung von: - AC / DC = 24 V, 100 mA bei Silberkontakte - AC / DC = 10 V, 5 mA bei Goldkontakte	Bemessungsstoßspannung: 2500 V
erforderliche Absicherung	siehe max. Schaltleistung	
Schaltgenauigkeit	bezogen auf den Grenzwert bei $T_A +22^\circ\text{C}$ = siehe Typenschildangabe am Gerät, bzw. Typenblatt	
mittlerer Umgebungstemperaturbeeinfluss auf den Sollwert	Bei Abweichung der Umgebungstemperatur an Schaltkopf und Fernleitung von der Justierung umgebungstemperatur +22°C entsteht eine Schaltpunktsverschiebung. Höhere Umgebungstemperatur = niedriger Schaltpunkt; Niedrigere Umgebungstemperatur = höherer Schaltpunkt	
Gewicht	ca. 0,5 kg	
Schutzart	EN 60 529 - IP 54. Verschmutzungsgrad 2	
Betriebsmedium	Wasser, Öl, Luft, Heissdampf	
Zeitkonstante $t_{0,632}$	in Wasser ≤ 45 s in Öl ≤ 60 s in Luft / Heissdampf ≤ 120 s	
Wirkungsweise	gemäß DIN EN 60 730-1, DIN EN 60 730-2-9 und DIN EN 14597	
	TR, TW: Typ 2BL STW: Typ 2BKLNP STB: Typ 2BFHKLNPV	

Technical data

Permissible ambient temperature in operation	at capillary and switch head max. +80°C	at temperature probe max. setpoint +15%
Permissible storage temperature	max. +50°C, min. -50°C	
Maximum contact rating	see details on nameplate affixed to instrument	
Min. contact rating	To ensure the highest degree of switching reliability, we recommend a minimum loading of: - AC / DC = 24 V, 100 mA for silver contacts - AC / DC = 10 V, 5 mA for gold contacts	
Required fusing	rated surge voltage: 2500 V	
Switching point accuracy	referred to the limit value at $T_A +22^\circ\text{C}$ = see details on nameplate affixed to instrument, respectively data sheet	
Mean ambient temperature effect referred to setpoint	A deviation of the ambient temperature at the switch head and capillary from the +22°C calibration ambient temperature will result in a shift of the switching point. Higher ambient temperatures = lower switching point; Lower ambient temperature = higher switching point	
Weight	approx. 0.5 kg	
Enclosure protection	IP54 to EN 60 529. Pollution degree 2	
Operating medium	water, oil, air, superheated steam	
Time constant $t_{0,632}$	in water ≤ 45 sec in oil ≤ 60 sec in air/superhd. steam ≤ 120 sec	
Mode of operation	to EN 60 730-1, EN 60 730-2-9 and EN 14597	
	TR, TW: Typ 2BL STW: Typ 2BKLNP STB: Typ 2BFHKLNPV	

Settings / Functions

Setpoint adjustment

Réglages / Fonctions

Réglage de consigne

Control range limiting TR

Remove the set point value setter (1) and undo the cheese head screws (2).

- (1) Set point value setter
- (2) Cheese head screws
- (3) Adjustable stop

Example: RB 0...+100°C,
maximum adjustable set point value: +80°C

Retighten the cheese head screws (2), fit the set point setter (1) to the axis.

- (4) Set point marking
- (5) max. adjustable set point value
- (6) External scale
- (7) Stop

Close the case

- * Ensure that the case seal is placed correctly !

Limitation de la plage de réglage TR

Retirer le bouton de consigne (1) et dévisser les vis cylindriques (2).

Exemple : Plage de réglage 0 à +100°C, consigne max. réglable +80°C

Reserrer les vis cylindriques (2)
Placer la consigne (1) sur l'axe.

- (4) Marque de la consigne
- (5) Consigne max. réglable
- (6) Echelle extérieure
- (7) Butée

Fermeture du boîtier

- * Veiller à ce que le joint du boîtier soit correctement placé !

Unlocking the STB

Once the set limit value is gone below by approx. 10% of the scale range, the STB can be unlocked.

- * Undo the acorn nut (1).
- * Press the restart button (2).
- * Fit the acorn nut (2).

Behavior in the event of a measuring system break

If the measuring system is destroyed, i.e. if the expansion fluid escapes, the pressure in the diaphragm drops and permanently opens the current circuit of the STW and STB. Unlocking of the STB is no longer possible.

Behavior in the event of insufficient temperature

The electrical circuit opens when cooling the probe of STW (STB) and STB down to the negative temperature range, but it then closes again if the temperature rises. The STB must be unlocked manually if the minimum probe temperature is exceeded. The STW (STB) unlocks itself automatically.

Déverrouillage de STB

Lorsque l'on descend sous la valeur limite réglée d'environ 10% le STB (limiteur de temp. de sécurité) peut être déverrouillé.

- * Dévisser (1) l'érouvre chapeau.
- * Appuyer sur le bouton de réarmement (2).
- * Revisser (2) l'érouvre chapeau.

Comportement en cas de rupture du système

Si la température sur la sonde du STW (STB) ou du STB devient négative, le circuit électrique s'ouvre, toutefois il se referme lorsque la température remonte. Si la température est inférieure à la température de sonde minimale, il faut déverrouiller manuellement le STB. Le STW (STB) se déverrouille automatiquement.

Comportement en cas de température inférieure

Si la température sur la sonde du STW (STB) ou du STB devient négative, le circuit électrique s'ouvre, toutefois il se referme lorsque la température remonte. Si la température est inférieure à la température de sonde minimale, il faut déverrouiller manuellement le STB. Le STW (STB) se déverrouille automatiquement.

Installation

Regulations and notes

- The electrical connection must only be made by qualified personnel.
- The choice of cable, the installation and the electrical connection must conform to the requirements of VDE 0100 "Regulations for the installation of power circuits with nominal voltages below 1000 V", or to the appropriate local regulations.
- If contact with live parts is possible while working on the unit, it must be completely disconnected from the supply.
- Earth the instrument at the PE terminal to the protective conductor. This cable must have a cross-section that is at least as large as the supply cables.

Electrical connection

- The device corresponds to protection class I.

Cu capillary tube with protective earth function!
For CrNi capillary tubes exceeding 1000 mm, the user is responsible for the required protection against electrical shock.

- The connections are suitable for lines stationary laid.
- Line routing without strain relief.
- * Guide the connection line (line diameter 5 to 10 mm) through the hole (1). Fitting type "X" (without special dressing), screw connection up to 2.5 mm² line cross section.
- * Connect to terminals (2) as per connection diagram.
- * Connect protective earth to terminal "PE" (3).
- * Ensure that the restart button (4) can freely move

Tightening torque:

clamping screws / protective conductor terminal (PE) = 0.45 to 0.68 Nm

Raccordement électrique

Prescriptions et remarques

- Le raccordement électrique ne doit être effectué que par du personnel qualifié
- Il faut respecter la réglementation VDE 0100 en vigueur "Prescriptions à propos des installations à courant fort avec tensions nominales 1000 V" aussi bien pour le choix du matériau des câbles que pour l'installation ou le raccordement électrique.
- Débrancher l'appareil, lorsque des pièces sous tension peuvent être touchées lors d'une intervention sur l'appareil.
- Raccorder l'appareil à la terre sur la borne PE avec le conducteur de protection. Ce conducteur doit avoir la même section que les lignes d'alimentation.

Raccordement électrique

- L'appareil est conforme à la classe de protection I.

Gaine du capillaire Cu avec fonction terre !
Pour des capillaires NiCr d'une longueur supérieure à 1000 mm l'utilisateur doit veiller lui-même à la protection nécessaire contre les décharges électriques.

- Raccordement adapté au câble fixe.
- Câblage sans décharge de traction.
- * Passer le câble de raccordement (diamètre du câble 5 à 10 mm) à travers le filetage (1). Type de montage "X" (sans préparation spéciale), raccord fileté jusqu'à 2,5 mm² de section de fil.
- * Effectuer le raccordement aux bornes (2) suivant le schéma du raccordement.
- * Ramener la terre à la borne "PE" (3).
- * Le bouton de réarmement (4) doit rester mobile.

<h3